

Kooperationsvereinbarung

zwischen dem WDR und der Stadt Köln, Bühnen der Stadt Köln, für den Bereich der Werkstätten und des Ausstattungsbetriebes inklusive der Einrichtung einer Bühnenwerkstatt auf dem Produktionsgelände des WDR in Bocklemünd

1. Ziel der Kooperation

Mit dem WDR und den Bühnen der Stadt Köln haben sich zwei ähnlich ausgerichtete öffentliche Betriebe dafür ausgesprochen, durch eine engere Zusammenarbeit Synergien zu nutzen.

Der WDR verfügt in Bocklemünd über einen hochmodern ausgestatteten Werkstatt- und Veranstaltungstechnikbetrieb mit rund 170 Arbeitskräften. Dort werden zum einen alle Kulissen, Dekorationen etc. für das WDR-Fernsehen gebaut. Die Veranstaltungstechnik zum anderen betreut alle Fernsehproduktionen (insbesondere Außenübertragungen) und ist für das Licht aller WDR-Produktionen verantwortlich. Seit einigen Jahren ist ein Rückgang an aufwändigen Produktionen und eine gleichzeitige Zunahme von Standard- sowie kleineren Produktionen zu verzeichnen. Deshalb reduziert der WDR seit geraumer Zeit seinen Ausstattungs- und Produktionsbetrieb in Bocklemünd und wird diesen auch weiter verschlanken. Außerhalb von Spitzenbedarfs-Zeiten sind der Maschinenpark und die Produktionsflächen bereits heute nicht immer vollständig ausgelastet.

Dieser Situation steht gegenüber, dass die Bühnen der Stadt Köln ihre Bühnenwerkstatt sanieren müssen. Die bisherigen Werkstätten in Köln-Ehrenfeld sind veraltet; das ehemals als Lager errichtete Gebäude ist baufällig und zu klein. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung deshalb beauftragt, in Zeiten knapper werdender öffentlicher Mittel nach Synergien für seinen Werkstättenbetrieb zu suchen. Mit dem WDR ist ein solventer und inhaltlich passender Kooperationspartner gefunden worden.

Für den WDR und die Bühnen der Stadt Köln ist aufgrund oben genannter Rahmenbedingungen eine Kooperation ideal.

Mit dieser Vereinbarung wollen der WDR und die Bühnen der Stadt Köln ihrer Kooperation einen verbindlichen Rahmen geben und im Hinblick auf die Nutzung von Werkstattflächen auf dem Gelände des WDR durch die Bühnen der Stadt Köln bereits einige Eckpunkte vereinbaren. Alle Details der Kooperation werden der WDR und die Bühnen der Stadt Köln in noch zu verhandelnden Einzelverträgen regeln.

2. Kooperationsbereiche

Der WDR und die Bühnen der Stadt Köln verabreden eine Zusammenarbeit insbesondere in folgenden Bereichen:

- Herrichtung von Werkstattflächen im Umfang von rund 6.000 qm auf dem Produktionsgelände des WDR in Bocklemünd durch den WDR zum Zwecke der Nutzung durch die Bühnen der Stadt Köln
- Nutzung von technischem Equipment, Lagern, Fundi, Maskenwerkstätten, Garderobenwerkstätten, Studioflächen, Parkplätzen, sowie der Kantine und des Shuttleservice
- Prüfung der Möglichkeit von gemeinsamen Beschaffungen
- Ausbildung

3. Herrichtung von Werkstattflächen

Zwischen dem WDR und den Bühnen der Stadt Köln besteht Einvernehmen, dass die Herrichtung der Werkstattflächen zum Zwecke der Nutzung durch die Bühnen der Stadt Köln Priorität genießt.

Der WDR führt die erforderlichen Baumaßnahmen zur Herrichtung und Nutzung der Flächen bzw. Gebäude in enger Abstimmung mit den Bühnen der Stadt Köln in den Jahren 2015/2016 durch. Beide Kooperationspartner gehen davon aus, dass die für die Herrichtung geschätzte Investitionssumme für den WDR ca. 3,0 Millionen Euro beträgt. Grundlage der Leistungen zur Herrichtung der Werkstattflächen durch den WDR ist das im Rahmen der gemeinsam erstellten Machbarkeitsstudie im Jahre 2014 zugrunde gelegte Raumbuch der Bühnen der Stadt Köln (Stand: 05.05.2011). Diese Machbarkeitsstudie wird gemeinsam zu einer detaillierten Vorplanung ausgebaut, um die geschätzte Investitionssumme entsprechend fachlich abzusichern und anschließend die baurechtlichen Genehmigungen einholen zu können. Die Kooperationspartner werden unverzüglich nach Abschluss dieser Vereinbarung eine Projektstruktur erarbeiten.

Der WDR und die Bühnen der Stadt Köln werden einen Mietvertrag über die Nutzung der Werkstattflächen schließen. Der monatliche Mietzins beträgt zu Beginn der Vermietung ca. 3,00 EUR pro qm. Der genaue Mietzins errechnet sich u.a. auf Basis der dann getätigten Investitionssumme.

Ob in diesem Rahmen Umsatzsteuer anfällt, ist im Rahmen der Verhandlungen zum Mietvertrag zu prüfen. Die Kooperationspartner verständigen sich auf eine Anpassung des Mietzinses gemäß marktüblichen Gepflogenheiten wie z. B. Indexierung. Verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Nebenkosten sind nicht Bestandteil des Mietzinses und werden gesondert abgerechnet. Die genauen Regelungen sind im Mietvertrag festzulegen.

Die Herrichtung der Werkstattflächen wird in den Jahren 2015/2016 durchgeführt. Der Beginn der Nutzung ist für Ende 2016 vorgesehen, spätestens jedoch im 1. Quartal 2017. Teilbereiche der Werkstattflächen können je nach Baufortschritt auch früher bezogen werden.

4. Sonstige Kooperationsbereiche

Auch zu den anderen, oben unter 2. genannten Kooperationsbereichen werden die Kooperationspartner gesonderte Vereinbarungen schließen, die die Einzelheiten regeln.

5. Dauer der Kooperation

Zwischen den Kooperationspartnern besteht Einvernehmen, dass die Kooperation über einen Zeitraum von 15 Jahren mit Verlängerungsoption von zweimal fünf Jahren bestehen soll. Das gilt insbesondere für die Nutzung der Werkstattflächen auf dem Produktionsgelände des WDR in Köln Bocklemünd durch die Bühnen der Stadt Köln. Die genauen Regelungen bleiben den noch abzuschließenden Einzelverträgen vorbehalten.

6. Schlussbestimmungen

Nebenabreden bestehen nicht.

Änderungen, Ergänzungen, die Kündigung oder sonstige Beendigung dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

WDR

Tom Buhrow
Intendant Westdeutscher Rundfunk

Stadt Köln

Jürgen Roters
Oberbürgermeister der Stadt Köln

Bühnen der Stadt Köln

Dr. Birgit Meyer
Opernintendantin

Stefan Bachmann
Schauspielintendant

Patrick Wasserbauer
Geschäftsführender Direktor